

## Unser Forschungsteam

Projektleitung: Prof. A. Gumz, Professur für Psychosomatik und Psychotherapie, Psychologische Hochschule Berlin  
Forschungsgruppenmitglieder: Dr. phil. L. Reuter; S. Wulf; F. Klapprott; F. Franken; A. Ziegert; C. Topalidou; D. Jünemann; T. Süchting

Kooperationspartner: Prof. B. Strauß, FSU Jena; Prof. T. Brockmeyer, Universität Göttingen; Prof. G. Franzen, Prof. K. Reboly, Sigmund Freud PrivatUniversität Berlin; Prof. F. Jacobi, Berliner Akademie für Psychotherapie und Psychologische Hochschule Berlin; Prof. M. Geyer, Akademie für Psychotherapie Erfurt; Dr. phil. G. Zarbock, Institut für Verhaltenstherapie-Ausbildung Hamburg; A. Mossakowski, Dr. phil. L. Hauten, Institut für Psychologische Psychotherapie und Beratung Berlin; U. Meier, K. Ise, Akademie für angewandte Psychologie und Psychotherapie Köln; Dr. phil. J. Siegl, Centrum für Integrative Psychotherapie Bamberg; Dr. phil. M. Rotter, DGVT-Ausbildungszentrum Berlin; PD Dr. U. Lamparter, Dr. phil. M. Schödlbauer, Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie Hamburg; M. Dannhäuser, Dr. C. Dürich, Westfälische Arbeitsgemeinschaft für Psychosomatik, Psychotherapie und Psychoanalyse; Dr. phil. F. Ruwwe, L. Pleinert, C. Lienau, Akademie für Psychotherapie, Psychosomatik und Psychoanalyse Hamburg; Dr. S. Seifert, Dr. C. Schilling, Dresdner Institut für Psychodynamische Psychotherapie



## Ausfüllhilfe

für die Fragen Nr. 7 bis 10 und die Feedbackfrage in der Online-Erhebung:

Von der Therapeutin/dem Therapeuten auszufüllen

7. Diagnose(n) - 4 Stellen, z.B. F32.1:

F\_\_\_\_.\_\_\_\_, F\_\_\_\_.\_\_\_\_,

F\_\_\_\_.\_\_\_\_, F\_\_\_\_.\_\_\_\_

8. Therapieverfahren:

TP	AP	ST	VT
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Absolvierte Therapiestunden:

ca. \_\_\_\_\_ Stunden

10. Therapeut\*innen-Code:

Letzte Frage - Feedbackfrage:



Psychologische Hochschule Berlin

Arbeitsgruppe Psychosomatik und Psychotherapie

## Wie hilft das Miteinander-Reden in der Psychotherapie?



**Teilnehmer\*innen  
GESUCHT**

Gefördert durch:  
Heigl Stiftung



Psychologische Hochschule Berlin

## Liebe Interessierte,

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Studie interessieren!

Im Rahmen unserer onlinebasierten Fragebogenstudie möchten wir herausfinden, wie das Reden in der Psychotherapie hilft. Sie haben vielleicht auch schon mal in Ihrem Umfeld die Aussage gehört: „Ihr redet in der Therapie doch nur. Wie kann denn das überhaupt helfen?“

Genau auf diese Frage versuchen wir Antworten zu finden, damit zukünftig Psychotherapien noch besser gestaltet werden können.

## Sie sind interessiert an den Ergebnissen?

Diese können Sie nach Abschluss der Auswertungen (frühestens Dez. 2021, spätestens Dez. 2023) unter [www.phb.de/prof-gumz-talkingcure](http://www.phb.de/prof-gumz-talkingcure) finden.

Eine individuelle Auswertung ist leider nicht möglich, da Ihre Daten anonym erhoben werden.

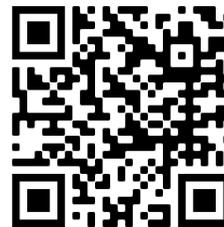
## Teilnahme an der Studie:

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen sehr wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Behandlung von psychischen Erkrankungen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit einen von zehn Gutscheinen im Wert von 15€ bis 30€ zu gewinnen.

Sie können unter folgendem Link an der Studie teilnehmen <https://www.soscisurvey.de/witmer/> oder Sie scannen den QR-Code.

**Dauer:** ca. 30 bis 45 Minuten

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unser Forschungsteam!



## Kontakt:

talkingcure@phb.de  
Psychologische Hochschule Berlin  
Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin

## Teilnahmebedingungen:

- ✓ Sie haben bisher nicht an dieser Studie teilgenommen.
  - ✓ Sie sind mindestens 18 Jahre alt.
  - ✓ Sie verfügen über ausreichend deutsche Sprachkenntnisse.
  - ✓ Sie befinden sich aktuell in einer Einzelpsychotherapie nach Bewilligung, z.B.
    - Verhaltenstherapie
    - Analytische Psychotherapie
    - Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
    - Systemische Psychotherapie
- oder haben diese vor nicht mehr als 6 Monaten abgeschlossen.